

Der Orchesterverein Harmonie Ormesheim e.V. (OHO)

Seit seiner Gründung im Jahr 1980 hat der Orchesterverein Harmonie Ormesheim eine enorme Entwicklung durchlaufen. Schon seit über 20 Jahren tritt der „OHO“ als eines der wenigen saarländischen Orchester bei den BSM-Wertungsspielen in der Kategorie 5 (Höchststufe) an und nimmt darüber hinaus regelmäßig und erfolgreich an Wettbewerben wie dem Deutschen Orchesterwettbewerb teil.

Diese Entwicklung ist vor allem dem Dirigenten Bernhard Stopp zu verdanken, der seit 1991 als musikalischer Leiter für das hohe musikalische Niveau des Orchesters Sorge trägt.

Unter seiner Leitung entstanden bereits vier CD – Produktionen: 1995 die „Windspiele“, 2009 die „Hommage an Hermann Kahlenbach“, 2010 die Live-CD „Klassik im Dorf“ und 2011 die CD „Weihnachtsklänge“, alle in Zusammenarbeit mit dem Saarländischen Rundfunk, bei dessen Rundfunksendungen wie dem „Singenden, klingenden Dreiländereck“ oder der „Musikbühne Saar“ der Orchesterverein ebenfalls regelmäßig zu Gast ist.

Neben den regelmäßig in Ormesheim stattfindenden Herbstkonzerten haben auch Konzerte außerhalb der Gemeinde Mandelbachtal einen festen Platz im OHO-Kalender. Höhepunkte waren sicherlich die drei Galakonzerte des Musikhauses Arthur Knopp in der Saarbrücker Congresshalle, jeweils mit renommierten Solisten sowie die Open-Air-Gala „Klassik im Dorf“ zum 30-jährigen Jubiläum. Einen weiteren wesentlichen Bestandteil im Vereinsgeschehen stellen die Konzertreisen dar. Besonders die zweiwöchige Konzertreise nach Argentinien 2004 hat sowohl bei den deutschen Musikern wie beim argentinischen Publikum bleibende Eindrücke hinterlassen. In Anerkennung seiner Leistungsfähigkeit erhielt der OHO 1999 den Förderpreis Musik des saarländischen Sparkassen- und Giroverbandes.

Eine herausragende Stellung innerhalb des Vereins nimmt die Jugendarbeit ein: der Nachwuchs wird von klein auf in der musikalischen Früherziehung, in den Blockflötengruppen und den Instrumental-AGs an der Grundschule gefördert. Ziel dieser Ausbildung ist die Mitwirkung im Schüler – und schließlich im Jugendorchester, die seit vielen Jahren erfolgreich die Jugendlichen an die Anforderungen des Großen Orchesters heranzuführen. Die herausragende Stellung der OHO-Jugendarbeit zeigt sich unter anderem darin, dass dem Orchesterverein bereits mehrfacher Preisträger des Robert-Klein-Preises ist, der gemeinsam vom Bund saarländischer Musikvereine und der Bank 1 Saar für herausragende Jugendarbeit verliehen wird.